

Kassel, 12. Juni 2013

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.783 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Hartig

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Evaluierung der im Haushalt veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dieser Rechenschaftsbericht soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- wesentliche Vertragsinformationen,
- konkrete Informationen zum Ziel und Zweck der jeweiligen Zuwendung,
- Angaben zu den vom Zuwendungsempfänger vorgelegten Verwendungsnachweisen,
- Angaben zu den Ergebnissen der Prüfungen der vertragsgemäßen Zweckentsprechung und der Erfüllung des Zuwendungszweckes im Rahmen einer Zielerreichungs- und Wirkungskontrolle,
- Angaben zu den Ergebnissen einer Effizienzkontrolle in Bezug auf Maßnahmen- und Vollzugswirtschaftlichkeit,
- Kennzahlen zu Personal- u. Sachaufwendungen sowie zum Verwaltungsaufwand des Zuwendungsempfängers,
- eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Informationen über die Erfolgskontrolle von übergeordneten Zielen, die z.T. durch mehrere Einzelmaßnahmen und von unterschiedlichen Zuwendungsempfängern verfolgt werden, enthalten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen, 101.17.783, wird **abgelehnt**.